



AGAPLESION  
EVANGELISCHES KRANKENHAUS  
MITTELHESSEN

## **Überdurchschnittliche Behandlungsqualität im EV**

Auszeichnung der AOK Hessen für EV bescheinigt Überdurchschnittliche Behandlungsqualität bei Knie- und Hüftgelenkersatz

Gießen, Dezember 2017. **Die AOK Hessen hat das Agaplesion Evangelische Krankenhaus erneut für die herausragende Behandlungsqualität im Leistungsbereich Kniegelenkersatz und Hüftgelenkersatz ausgezeichnet. Im bundesweiten Vergleich hat das „EV“ in den veröffentlichten Zahlen eine überdurchschnittlich gute medizinische Ergebnisqualität erbracht und gehört zu den besten Orthopädischen Kliniken in Hessen.**

In einer aufwendigen Datenauswertung hat die AOK Hessen mit Unterstützung des Wissenschaftlichen Instituts der Ortskrankenkassen (WIdO) die Behandlungsqualität in verschiedenen Leistungsbereichen der hessischen Krankenhäuser untersucht. Dabei zeigte sich im Veröffentlichungsjahr 2017 das Evangelische Krankenhaus als überdurchschnittlich gut in der Behandlung von Knie- und Hüftgelenkersatz. Im Hessenweiten Vergleich gehört die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Jens Kordelle, mit dieser besonderen Doppel-Auszeichnung in den Bereichen künstlicher Knie- **und** Hüftgelenkersatz zu den Top-Empfehlungen der AOK; und das bereits zum zweiten Mal in Folge. In die Auswertungen fließen u.a. die Komplikationsrate, Infektionsrate und ungeplante Folgeoperation ein.

Prof. Dr. med. Jens Kordelle ist sehr stolz, dass diese Qualitätsauszeichnungen an seine Klinik verliehen wurde. Er betont, dass „die Urkunden als Ansporn verstanden werden, die Leistungen unserer Klinik auch weiterhin in hervorragender Qualität zu erbringen. Über Jahre hinweg stetig steigende Patientenzahlen sind als Ausdruck von Vertrauen in eine hohe operative Qualität mit individuellen Patientenzulösungen zu werten, so Kordelle.“

Die Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Mittelhessen gGmbH hat in den Bereichen Knie- und Hüftgelenkersatz besonders gut abgeschnitten und wurde jetzt mit den begehrten drei AOK-Lebensbäumchen ausgezeichnet. Das bedeutet konkret: Hier wird überdurchschnittlich hohe Qualität erbracht. Warum das so wichtig ist, unterstreicht Dr. Roland Strasheim, Krankenhaus-Chef der AOK Hessen: „Die von uns ausgezeichneten Kliniken leisten hervorragende Qualität in der Medizin. Leider behandeln nicht alle Kliniken in Hessen auf dem gleichen hohen Standard. Daher möchten wir die Patientinnen und Patienten im Vorfeld gut und umfassend informieren.“ Denn unzureichende Behandlungsqualität habe nicht nur zum Teil katastrophale Folgen für die Betroffenen. Auch das gesamte Gesundheitssystem leide, weil durch unnötige Folgeeingriffe oder -behandlungen vermeidbare Kosten entstünden. Strasheims Fazit: „Einen vorgesehenen Eingriff einfach in der nächstgelegenen Klinik vornehmen zu lassen, kann zum Risiko werden – wenn man nichts über die dortige Behandlungsqualität weiß.“



AGAPLESION  
EVANGELISCHES KRANKENHAUS  
MITTELHESSEN

Insbesondere bei älteren Menschen sind Knie- und Hüftgelenkersatz häufig notwendig, um eine uneingeschränkte Lebensqualität zu erhalten. Im Evangelischen Krankenhaus Mittelhessen werden jährlich rund 350 solcher Eingriffe, einschließlich künstlicher Schultergelenksoperationen und anspruchsvoller Wechseleingriffe durchgeführt.



Foto: Chefarzt Prof. Dr. med. Jens Kordelle (rechts), Michael Röbig, Gruppenleiter Krankenhaus, Rehabilitation, Fahrkosten AOK (links)

Fotonachweis: Christine Gerlach

#### **Kontakt:**

**AGAPLESION EVANGELISCHES KRANKENHAUS MITTELHESSEN gGmbH**

Christine Gerlach  
Unternehmenskommunikation  
Paul-Zipp-Straße 171  
35398 Gießen  
T (0641) 96 06 – 122  
F (0641) 96 06 – 160  
[christine.gerlach@ekm-gi.de](mailto:christine.gerlach@ekm-gi.de)  
[www.ekm-gi.de](http://www.ekm-gi.de)

PRESEMITTEILUNG



AGAPLESION  
EVANGELISCHES KRANKENHAUS  
MITTELHESSEN

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 2002 gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 28 Krankenhausstandorte mit rund 6.300 Betten, 34 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, drei Hospize, 22 Medizinische Versorgungszentren, sechs Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 20 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden rund 750.000 Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über eine Milliarde Euro.

PRESSEMITTEILUNG